

Lesen gegen Gewalt

GEWALTige Impressionen

Projekte Öffentlicher und Schul-Bibliotheken

zur Aktion „Kunst gegen Gewalt“ von Staatssekretär Franz Morak



Die Initiative "Lesen gegen Gewalt" findet im Rahmen der Aktion "Kunst gegen Gewalt" von Staatssekretär Franz Morak statt. An Ihr beteiligen sich Öffentliche und Schul-Bibliotheken aus ganz Österreich. Wir freuen uns, dass Ihre Einrichtung mitmacht!

Das Österreichische BibliotheksWerk setzt Fördermittel der öffentlichen Hand ein. Der Fördergeber ist an einem verantwortungsbewussten Umgang mit den Projektmitteln interessiert. Daher benötigen wir die Zusicherung, dass Sie ein Projekt realisieren und bitten Sie, uns die Bestätigung ausgefüllt zurückzuschicken. Diese Bestätigung ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderungen.

Um den Einsatz der Fördermittel auch dokumentieren zu können, bitten wir Sie um einen Bericht Ihres Projektes. Nebenbei entsteht so eine Projektbörse, die Ideen und Anregungen liefern kann. Auf der Homepage des Österreichischen BibliotheksWerks

www.biblio.at/projekte/gewalt

ist bereits ein "Artpool" eingerichtet. Ab sofort können Beiträge von Jugendlichen dort publiziert werden - bitte um Übermittlung an folgende E-Mail-Adresse: martina.lainer@biblio.at.

Unsere Bestätigung:

Angaben zu Ihrer Einrichtung (Adresse, Kontaktperson, Telefon bzw. E-Mail):

- ☐ Wir verwirklichen im Rahmen der Initiative "Lesen gegen Gewalt" ein Projekt und erhalten dafür das geförderte Medienpaket. Unser Projekt hat die Bezeichnung (bitte genauen Titel oder Arbeitstitel angeben):

Der Schwerpunkt unseres Projektes liegt in der Sparte

- | | |
|---|-------------------------------------|
| ☐ Literatur | ☐ Film |
| ☐ Bildende Kunst | ☐ Musik |
| ☐ Darstellende Kunst | ☐ Sonstiges: |

- ☐ Wir möchten unser Projekt bei der Abschlussveranstaltung in Wien im Mai 2003 präsentieren.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift